

**26.10.2024**  
**SONNABEND**



21.30 Uhr · Großer Saal

**KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN**

**JOANA MALLWITZ** *Dirigat und Moderation*

zu Gast: **MATTHIAS BRANDT** *Schauspieler*

## *NIGHT SESSION I:* **TIMING**

Auszüge aus

**LEROY ANDERSON (1908–1975)**

„The Syncopated Clock“ für Orchester (1945)

**JÖRG WIDMANN (\*1973)**

Nr. 1 „Zweifacher“ aus „Dubairische Tänze“ für Ensemble (2009)

**CAROLINE SHAW (\*1982)**

„Entr'acte“ für Streichorchester (2014)

**CHARLES CHAPLIN (1889–1977)**

„Charlie's breakdown“ aus der Musik zum Film „Modern Times“ (USA 1936)

**LIZA LIM (\*1966)**

„Sappho / Bioluminescence“ für Orchester (2019)

**GUSTAV MAHLER (1860–1911)**

Sinfonie Nr. 1 D-Dur, 1. Satz (1889)

**WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756–1791)**

Tänze aus der Oper „Don Giovanni“ KV 527 (1787)

**MAXIMILIAN SCHNAUS (\*1986)**

prima pars aus „vertigo“ für Orchester (2024)

**IGOR STRAWINSKY (1882–1971)**

Nr. 1 „Marche du soldat“ aus „L'Histoire du soldat“ für Sprecher  
und sieben Instrumente (1918)

**ROLF LIEBERMANN (1910–1999)**

„Furioso“ für Orchester (1947)

Veranstaltung ohne Pause

# IM *PORTRÄT*

## **KONZERTHAUS***ORCHESTER BERLIN*

Das Konzerthausorchester Berlin spielt seit der Saison 2023/24 unter Leitung von Chefdirigentin Joana Mallwitz. Sie folgt damit Christoph Eschenbach, der diese Position ab 2019 vier Spielzeiten innehatte. Als Ehrendirigent ist Iván Fischer, Chefdirigent von 2012 bis 2018, dem Orchester weiterhin sehr verbunden.

1952 als Berliner Sinfonie-Orchester (BSO) gegründet, erfuhr das heutige Konzerthausorchester Berlin von 1960 bis 1977 unter Chefdirigent Kurt Sanderling seine entscheidende Profilierung und internationale Anerkennung. Seine eigene Spielstätte erhielt es 1984 mit Wiedereröffnung des restaurierten Schauspielhauses am Gendarmenmarkt. Zehn Jahre später wurde das BSO offizielles Hausorchester am nun umgetauften Konzerthaus Berlin und trägt seit 2006 dazu passend seinen heutigen Namen. Dort spielt es pro Saison mehr als 100 Konzerte. Außerdem ist es regelmäßig auf Tourneen und Festivals im In- und Ausland zu erleben. An der 2010 gegründeten Kurt-Sanderling-Akademie bilden die Musiker\*innen hochbegabten Orchesternachwuchs aus.

Einem breiten Publikum auf höchstem Niveau gespielte Musik nah zu bringen, ist dem Konzerthausorchester wesentliches Anliegen. Dafür engagieren sich die Musiker\*innen etwa bei „Mittendrin“, wobei das Publikum im Konzert direkt neben Orchestermitgliedern sitzt, als Mitwirkende in Clipserien im Web wie dem mehrfach preisgekrönten #klangberlins oder in den Streams „Spielzeit“ auf der Webplattform „twitch“. Die Verbundenheit mit Berlin zeigt sich im vielfältigen pädagogischen und sozialen Engagement des Orchesters mit diversen Partnern in der Stadt.

## *JOANA* **MALLWITZ**

Seit der Saison 2023/24 ist Joana Mallwitz Chefdirigentin und Künstlerische Leiterin des Konzerthausorchesters Berlin.

Spätestens seit ihrem umjubelten Debüt bei den Salzburger Festspielen 2020 mit Mozarts „Cosi fan tutte“ zählt Joana Mallwitz zu den herausragenden Dirigent\*innenpersönlichkeiten ihrer Generation. Ab 2018 als Generalmusikdirektorin am Staatstheater Nürnberg tätig, wurde sie 2019 als „Dirigentin des Jahres“ ausgezeichnet. In den vergangenen Jahren war sie an der Nationale Opera Amsterdam, dem Opera House Covent Garden, an der Bayerischen Staatsoper, der Oper Frankfurt, der Royal Danish Opera, der Norwegischen Nationaloper Oslo und der Oper Zürich zu Gast.

Konzertengagements führten sie zum Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, HR- und SWR-Sinfonieorchester, den Dresdner Philharmonikern, dem Philharmonia Orchestra London, den Münchner Philharmonikern, dem City of Birmingham Symphony Orchestra, dem Orchestre National de France, dem Orchestre de Paris und den Göteborger Symphonikern und als Porträtkünstlerin zum Wiener Musikverein.

Nach ihrem langjährigen Engagement als Kapellmeisterin am Theater Heidelberg trat Mallwitz zur Spielzeit 2014/2015 als jüngste Generalmusikdirektorin Europas ihr erstes Leitungsamt am Theater Erfurt an. Dort rief sie die Orchester-Akademie des Philharmonischen Orchesters ins Leben und begründete das Composer in Residence-Programm „Erfurts Neue Noten“. Ihre ebenfalls in dieser Zeit konzipierten „Expeditionskonzerte“ wurden auch am Staatstheater Nürnberg und als Online-Format ein durchschlagender Erfolg.

In Hildesheim geboren, studierte Joana Mallwitz an der Hochschule für Musik und Theater Hannover Dirigieren bei Martin Brauß und Eiji Oue sowie Klavier bei Karl-Heinz Kämmerling und Bernd Goetzke.

Joana Mallwitz ist Trägerin des Bayerischen Verfassungsordens und des Bundesverdienstkreuzes. Sie lebt mit Mann und Sohn in Berlin.

In ihrer Debütsaison 2023/24 nahm Joana Mallwitz mit dem Konzerthausorchester Berlin Werke von Kurt Weill auf. Sie erschienen vor kurzem bei Deutsche Grammophon, wo die Chefdirigentin Exklusivkünstlerin ist. Im Frühsommer 2024 kam „Momentum“, ein Dokumentarfilm von Günter Atteln über ihren Weg ans Konzerthaus Berlin, in die Kinos.

## MATTHIAS BRANDT

Matthias Brandt zählt zu den profiliertesten deutschen Schauspielern und Sprechern. Der vielfach ausgezeichnete Berliner verkörperte sieben Jahre die Rolle des Hauptkommissars Hanns von Meuffels im Münchner „Polizeiruf 110“. 2016 erschien sein erstes Buch „Raumpatrouille“, 2019 folgte mit dem Roman „Blackbird“ sein zweiter Bestseller. Im Berliner Ensemble steht er aktuell mit „Mein Name sei Gantenbein“ auf der Bühne. Außerdem ist er in der Netflix-Serie „King of Stonks“ zu sehen, die vom größten Wirtschaftsskandal der deutschen Geschichte inspiriert ist. Seit 2022 spielt er gemeinsam mit Anke Engelke in der Silvester-Reihe „Kurzschluss“; zuletzt war er im Kino in „Roter Himmel“ (2023) von Regisseur Christian Petzold zu erleben, für den er 2024 erneut vor der Kamera steht.

### IMPRESSUM



**Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!**

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und / oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

**Herausgeber** Konzerthaus Berlin, Intendant Prof. Dr. Sebastian Nordmann · **Redaktion** Tillmann Triest, Michael Horst · **Satz, Reinzeichnung und Herstellung** Reiher Grafikdesign & Druck  
Gedruckt auf Recyclingpapier · [www.konzerthaus.de](http://www.konzerthaus.de)